



**Vielen Dank, dass Sie sich für ein Schutzdach der Marke HAHNZELTE entschieden haben.**

## **Aufbauanleitung für Schutzdach Sölden**

**1. Nehmen Sie die Vierkantprofile und die Kleinteile aus der Verpackung und sortieren Sie diese anhand der mitgelieferten Stückliste.**

### **2. Vorbereiten der Dachstreben**

Die ersten beiden und die letzten beiden Dachstreben sind gerade. Der Rest der Streben ist mittig gebogen.

Nehmen Sie eine gebogene Dachstrebe und schrauben die Füße dran. Benötigte Teile: Nr. 6 + 25 + 28 + 7. Dann stellen Sie die Strebe aufs Dach und stellen den Abstand der Füße so ein, dass das Moosgummi auf den Außenkanten des Wohnwagens aufliegt (siehe Bild N + P). Das machen Sie mit allen gebogenen Dachstreben und danach mit einer geraden Dachstrebe. Die 2. gerade Dachstrebe vorne bekommt ein Vierkantprofil mit Gelenkfuß Nr. 13+16+27. Auch bei dieser Strebe muss der Abstand eingestellt werden.

Bild A



Bild B



### **3. Schutzdachplane ausrollen und Dachstreben einkedern.**

Rollen Sie die Schutzdachplane auf dem Wohnwagendach aus . Achten Sie darauf das die Plane richtig herum auf dem Dach liegt. Der Kederabstand vorne liegt bei 120 cm. Hinten sind es ca. 105 cm. (Bild C)

Bild C



Bild D



#### 4. Einkedern und verbinden der Dachstreben.

Nun kedern Sie ein Profil nach dem Anderen ein. Meistens fallen die Füße nach dem einkedern wieder um, was aber nicht schlimm ist. Dies machen Sie mit allen Profilen, außer dem ersten und dem letzten.

Mit dem Rundrohr Nr. 18+19 verbinden Sie die einzelnen Füße miteinander indem Sie diese durch das Loch im Fuß schieben. Beginnen Sie hierbei hinten mit dem ersten Kunststofffuß und schieben die Stange weiter nach vorne durch. (Bild D+E+F)

Bild E



Bild F



#### 5. Die erste und die letzte Strebe.

Kedern Sie jetzt die erste und letzte Strebe ein. An der vorderen Strebe bringen Sie das Profil Nr. 14 an. Hierzu verwenden Sie Winkel Nr. 20 mit Klemmstück Nr. 21. An das andere Ende des Profils kommt der Gelenkfuß Nr. 13. Kleben Sie ein Stück Moosgummi Nr. 27 drunter und verschrauben es mit Schraube Nr. 29 im Wohnwagen. Im optimalen Fall ist das Profil waagrecht. Es darf aber auch ein wenig nach oben oder unten abweichen. Da dieses Profil 2 teilig ist können Sie es ein wenig teleskopieren um die bestmögliche Position zu erhalten. Die letzte Strebe verbinden Sie mit dem Profil Nr. 15 auf dieselbe Weise mit dem Wohnwagen.

Bild G



Bild H



## 6. Anbringen der Spannseile

Um das Seil am Endprofil zu befestigen, ziehen Sie dort das Klemmstück Nr. 21 ein und befestigen daran die Lasche für das Spannschloss Nr. 22.

Jetzt ziehen Sie das Spannseil durch die Stütze und dann das eine Ende durch die Öse am anderen Ende des Spannseils. Haken Sie das Spannschloss in die Lasche ein, ziehen das Seil durch die untere Öse vom Spannschloss und fixieren das Seil mit der Seilklemme Nr. 24. Siehe Bild H + I + J. Wenn Sie das mit allen 4 Seilen gemacht haben bringen Sie ein wenig Spannung auf das Seil. Sollten Ihr Wohnwagen große Kunststoffstoßstangen haben und Sie deshalb nicht an die Stützen kommen ohne etwas zu beschädigen, können Sie die optionale Bugabspannung verwenden (Bild K). Im hinteren Bereich (Bild L+M) können Sie eine Bugabspannung durchschneiden und die einzelnen Profile in der Stütze verkeilen und dann das Spannseil anbringen.

Bild I



Bild J



Bild K



Bild L



Bild M



## 7. Spannen der Dachplane

Um die volle Spannung auf das Dach zu bekommen, richten Sie das Dach so aus, dass die Überstände vorne und hinten Ihren Wünschen entsprechen. Hier haben Sie immer etwas Spielraum, das Dach etwas weiter nach vorne oder nach hinten zu ziehen. Achten Sie darauf dass über dem Kamin der Heizung nicht genau eine Strebe sitzt. Unter Umständen muss das Dach etwas nach vorne oder hinten verschoben werden.

Dann fangen Sie an, von hinten die einzelnen Streben zum Bug zu ziehen, bis die Plane gespannt ist. Sobald Sie vorne angekommen sind müssen nur noch die Spannschlösser gespannt werden. Damit das Dach vom Wind nicht hochgehoben werden kann, werden auf beiden Längsseiten Haken über das Rohr gelegt.

Auf der Zeltseite ist es Haken Nr. 12. Dieser wird mit in die Kederschiene gedrückt und mit den M6 Schrauben gespannt (Bild N). Auf der gegenüberliegenden Seite schrauben Sie zuerst die Lakeikrampe Nr.11 mit Schraube Nr. 29 an die Wohnwagenseitenwand. Verwenden Sie hier etwas Dichtungsmittel. In die Lakeikrampe wird dann Haken Nr. 10 eingehakt und festgeschraubt (Bild O). Auf Bild O sehen Sie auch die optionale Schutzdacherhöhung.

Bild N

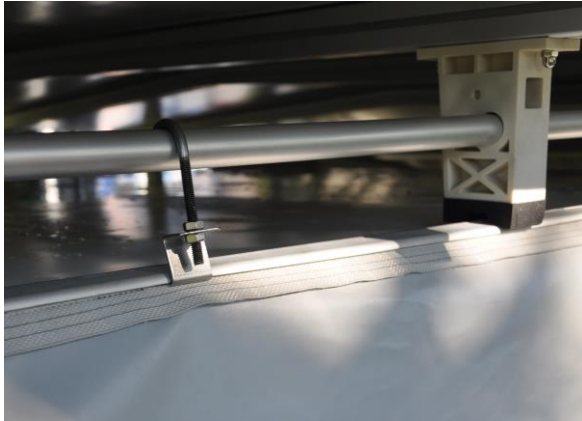


Bild O



## 8. Die Kamindurchführung

Zuerst muss das Dach komplett fertig gespannt sein, sonst verschiebt sich die Position für die Kamindurchführung.

Wenn Sie sicher sind, dass die Dachposition stimmt, schrauben Sie den Originaldeckel von Ihrem Kamin. Schneiden Sie nun ein Loch in die Schutzdachplane exakt über Ihrem Abgaskamin. Hierzu können Sie ein Teppichmesser oder auch eine Nagelschere verwenden. Die Plane muss an den Schnittkanten nicht extra behandelt werden und kann bei einem runden Ausschnitt auch nicht einreißen.

Stecken Sie die Dachdurchführung durch das Loch, schrauben einen Ring auf die Durchführung und verschrauben diese in Ihrem Kamin. Die Höhe können Sie über den beigefarbenen Ring regeln (siehe Bild P + Q).

Bild P



Bild Q



**Jetzt ist es geschafft !! Viel Spaß mit Ihrem neuen Hahn Schutzdach!**